RMS 169a

· TIELMAN SUSATO ·

Danserye

Altniederländisches Tanzmusikbüchlein vom Jahre 1551

In Spielpartitur für 4 Blockflöten oder beliebige Melodie-Instrumente

herausgegeben von

F. J. Giesbert

Schreit-Tänze (Basse dansse) Kunden (Konden)
Reihentänze (Branles)

HEFT I EDITION SCHOTT 2435

TIELMAN SUSATO

DANSERYE

„zeer lustich ende bequaem om spelen op alle musicale Instrumenten"

1551

In Spielpartitur herausgegeben von F. J. Giesbert

Heft I Edition Schott 2435

Schreittänze (Basse danssen), Runden (Ronden), Reihentänze (Branlen)

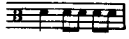
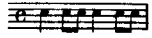
Heft II Edition Schott 2436

Deutsche Tänze (Allemaingnen), Reigen (Pavanen), Springtänze (Gaillarden)

B. SCHOTT'S SÖHNE · MAINZ

Schott & Co. Ltd., London · Schott Music Corp., New York

© B. Schott's Söhne, Mainz, 1936* · Printed in Germany

Bei der Wiedergabe der folgenden Tanzstücke durch Blockflöten wähle man entweder die mit großen Buchstaben bezeichnete große Besetzung oder die kleine, die um eine Oktave höher klingt. Entsprechend verfahre man mit anderen Blas- oder Streichinstrumenten. Nach Möglichkeit ziehe man allerlei Schlagzeug heran, wie Trommel, Pauken, Triangel, Becken, Glocken. Trommel oder Tamburin galt in jener Zeit für unentbehrlich. Die Trommel war etwa 50–70 cm hoch und 50 cm weit; sie hatte sieben kleine Schallöcher in Kreis- oder Rosettenanordnung. Der »Schlag« war festgelegt auf  für den ungeraden und  für den geraden Takt. Eine Ausnahme von dieser Regel bilden die langsamen Basse danssen mit ihren schnelleren Nachtänzen (Tourdion oder Reprise); sie sind im geraden Takt notiert, werden jedoch im Tripeltakt getanzt und »geschlagen«, eine rhythmische Feinheit, die diesen Tänzen einen besonderen Reiz verleiht; die Trommel beginnt den »Schlag« mit der ersten Note und führt den Tripeltakt unter Nichtbeachtung der Taktstriche streng durch. Die Glocken stimme man in A B c d e f g und verwende sie hauptsächlich auf Tonika, Dominante und Subdominante, Pauken sparsam auf Tonika und Dominante.

Die Neuausgabe bringt den Notentext unverändert. Die originalen Versetzungszeichen stehen vor, die ergänzten über den Noten. Zur besseren Herausarbeitung des Rhythmus können die vorgeschlagenen Bindungen ausgeführt werden. Die alten Schlüssel wurden durch Violin- und Baßschlüssel ersetzt. Für den oktavierenden Violinschlüssel wurde, um Verwechslungen zu vermeiden, die Form gewählt. Titel und Inhaltsverzeichnis wurden dem Original entsprechend aufgenommen.

F. J. Giesbert

Het derde musyck boexken begre-
PEN INT GHET AL V AN ONSER

neder duytscher spraken, daer inne begrepen syn alderhande danserye, te vuetens Basse dansen, Ronden, Allemain= gien, Pauanen ende meer andere, mits oeck vyfthien nieuvue gaillarden, zeer lustich ende bequaem om spelen op alle musicale Instrumētē, Ghecom= poneert ende naer dinstrumēten ghestelt duer Tielman Susato, Int iaer ons heeren, M. D. L. I.

Ghedruckt T antuuerpé by Tielman Susato vuonēde noer die nieuve vuaghe In den Cromhorn.

CUM GRATIA ET PRIVILEGIO

INHALT

Allemanden I—VIII 34
Basse danssen (Schreittänze) 4
Bittre Reue, Pavane 42
Das Ganze, Gaillarde 62
Das Herz ist gut, Nachtanz 17
Das ist ein hartes Scheiden, Nachtanz 10
Der Stoß, Nachtanz 47
Deutsche Tänze (Allemanden) 34
Die großen Schmerzen, Schäfertanz 12
Die Herrin, Pavane 43
Die Herrin, Gaillarde 55
Die Post 31
Die Schlacht, Pavane 46
Die vier Branlen 28
Es war einmal ein Mädchen, Ronde 24
Fagott 29
Gaillarden 48
Herkulestanz 32
Hoboeckentanz 30
Hupfauf 27
Königstanz 14
Madrigal 32
Mein Freund, Ronde 20
Mein Herz ist verwundt 52
Mein Verlangen, Basse dance 16
Mohrentanz 11
Narrenaufzug 13
Ohne Fels, Schäfertanz 6
Pass et medio 47
Pavanen I—V 42
Reigen (Pavanen) 42
Reihentänze (Branlen) 28
Ronden I—IX 19
Schäfertanz 10
Schäfertänze (Bergeretten) 4
Schreittänze (Basse danssen) 4
Sehr zu Unrecht, Nachtanz 18
Springtänze (Gaillarden) 48
Tausend Dukaten im Sack, Ronde 25
Tausend Dukaten im Sack, Pavane 44
Tausend Dukaten im Sack, Gaillarde 57
Vergnügte Stunden, Nachtanz 15
Warum, Ronde 19
Wenn durch Leiden, Pavane 45
Wo bistu, Ronde 22
Woher kommt's, Schäfertanz 4

Die taeffel des derden boexken uan danseryen

Basse danssen

Dont vient cela 4
Reprise 5
Bergeret sans roch 6
Reprise 8
Reprise aliud 9
Reprise . . . . .
Cest une dure despartie 10
Bergerette 10
La mourisque 11
Les grands douleurs 12
Entre du fol 13
Danse du Roy 14
Le ioly boys 15
Mon desir 16
Le cueur est bon 17
Cest a grant tort 18

Ronden

1. Pour quoy 19
2. Mon amy 20
3. Ronde 21
4. Ronde 21
5. Ronde „Wo bistu“ 22
6. Ronde 23
7. Ronde il estoit une fillette . . . 24
8. Ronde mille ducas en vostre bource 25
9. Ronde 26
Saltarelle 27

Branlen

Quatre branles 28
Fagot 29
Hoboecken dans 30
De post 31
De madrigale 32
Danse de Hercules oft maticine . . 32

Allemanden

1. Allemaingne 34
Recoupe 35
2. Allemaingne 36
3. Allemaingne 36
4. Allemaingne 37
5. Allemaingne 38
6. Allemaingne 39
7. Allemaingne 39
8. Allemaingne 40
Recoupe 41
Recoupe 41

Pavanen

Mille regretz 42
La dona 43
Mille ducas 44
Si pas souffrir 45
La bataille 46
Pass et medio 47
Reprinse le pinge 47

Gaillarden

1. Gaillarde 48
2. Gaillarde 49
3. Gaillarde 50
4. Gaillarde 51
5. Gaillarde Ghequest bin ick . . . 52
6. Gaillarde 53
7. Gaillarde 54
8. Gaillarde La dona 55
9. Gaillarde 56
10. Gaillarde Mille ducas 57
11. Gaillarde 58
12. Gaillarde 59
13. Gaillarde 60
14. Gaillarde 61
15. Gaillarde Le tout 62

T. Susato
Danserye

Heft I

Schreittänze

Basse danssen

Neuausgabe von
F. J. Giesbert

Schäfertanz „Woher kommt's

*) Der Schlüssel 𝄡 ist gleichbedeutend mit 𝄞, Sopraninstrumente ersetzen ihn durch 𝄞

Alt (Tenor)
Sopran
Alt (Tenor)
Sopran
Tenor
Sopran
Baß
Alt (Tenor)

Schäfertanz „Ohne Fels"

Nachtanz

Alt (Tenor)
Sopran
Tenor
Sopran
Tenor
Sopran
Baß
Alt (Tenor)
S.
S.
S.
S.
S.
S.
S.

S.
Alt (Tenor)
Sopran S.
Alt (Tenor)
Sopran S.
Tenor
Sopran S.
Baß
Alt (Tenor)
S. bis
S. bis
S. bis
S. bis

Nachtanz „Das ist ein hartes Scheiden"

Schäfertanz

S.
S.
S.
S.

Mohrentanz

Alt (Tenor)
Sopran
Tenor
Sopran
Tenor
Sopran
Baß
Tenor (Alt)

Schäfertanz „Die großen Schmerzen“

Sopran (Alt)
Alt (Tenor)
Tenor (Alt)
Baß

Königstanz

Nachtanz

Alt (Tenor)
Sopran
Tenor
Sopran
Tenor
Sopran
Baß
Tenor (Alt)

Basse dance „Mein Verlangen"

Nachtanz „Das Herz ist gut“

Nachtanz „Sehr zu Unrecht“

Runden

Ronden

1. Ronde „Warum“

2. Ronde „Mein Freund"

3. Ronde

4. Ronde

5. Ronde „Wo bistu"

6 Ronde

7. Ronde „Es war einmal ein Mädchen"

8. Ronde „Tausend Dukaten im Sack" [Pavane S. 44, Gaillarde S. 57]

9. Ronde

Hupfauf

Reihentänze

Branlen

Die vier Branlen

Fagott

Hoboeckentanz

Die Post

Die Post

Madrigal

Herkulestanz

MUSIK FÜR BLOCKFLÖTEN

Eine Auswahl aus dem Schott-Katalog

Ziffern in Klammern = Schwierigkeitsgrade: 1 sehr leicht; 2 leicht; 3 mittel; 4 mittelschwer; 5 schwer; 6 sehr schwer

ZWEI SOPRANFLÖTEN

Aus dem Barock. 39 Duette von englischen Barockmeistern (2/3) 2658
Barocke Spielstücke, zwei Hefte (2/3) 2437/38
Kleine Duette alter Meister, Heft I (2) 4373
Leichtes Flötenspiel. Lieder, Stücke und Tänze zwei Hefte (2/2) 4371/72

ZWEI ALTFLÖTEN

Aus der Blütezeit des Barock (2/3) 4369
Bach, Johann Sebastian, Duette für zwei Altblockflöten (4/5) 4138
Finger, Gottfried, Vier Sonaten aus op. 2 (3/4) 4733
Loeillet, Jean Baptiste (um 1688)
Sechs Duette, zwei Hefte (3/4) 4737/5591
Telemann, Georg Philipp, Sechs Sonaten im Kanon op. 5 (3/4) 4088

SOPRAN- UND ALTFLÖTE

Europäische Volkslieder (Genzmer) (2) 5326
Kleine Duette alter Meister, Heft II (2) 4374
Roehr, Walter, Im Duett (2/3) 4851

DREI UND MEHR BLOCKFLÖTEN

S. = Sopranflöte c'' – A. = Altflöte f' – T. = Tenorflöte c' – B = Baßflöte f
Aus Barock und Rokoko (3 A.) (3/4) 5298
Aus fremden Ländern. Lieder und Tänze (3 S., Gitarre, Schlagwerk ad lib.) 6090
Barocke Musizierstücke (2 S., 1 A.) (2/3) 5239
Bartók, Béla und Kodaly, Zoltan
Ungarische Weisen und Tänze, zwei Hefte (2 S., 1 A.) (3/4) 5226/27
Lieder und Tänze aus Barock und Klassik (2 S., 1 A) (2/3) 5249
Linde, Hans-Martin, Quartett-Übung (S., A., T., B.) (3) 5202
Musik aus dem Frühbarock (2 S., 1 A.) (2) 4676
Musik aus dem Hochbarock (2 S., 1 A.) (2/3) 5097
Musik aus der Vorklassik (2 S., 1 A.) (2/3) 4722
Proebst, Eugen, Kleine Stücke (2 S., 1 A.) (3) 5243
Roehr, Walter, Wir musizieren zu dreien, Spielstücke (2 S., 1 A.) (2/3) 5223

SOPRANFLÖTE UND KLAVIER (CEMBALO)

Bartók, Béla, Aus Gyergyó, Drei Volkslieder (4) 5329
Bigaglia, Diogenio, Sonate a-Moll (3) 5590
Bresgen, Cesar, Sonatine (2) 4513
Leichte Spielmusik des Rokoko (2/3) 5248
Migot, Georges, Sonatine Nr. 2 (3) 5347
Roehr, Walter, Vier Sonatinen: Nr. 1 (2), Nr. 2 (2), 3919/3891
– Nr. 3 (2), Nr. 4 (2/3) 4368/4889

ALTFLÖTE UND KLAVIER (CEMBALO)

Bigaglia, Diogenio, Sonate g-Moll * (3) 5346
Bononcini, Giovanni Battista, Divertimenti da camera, zwei Hefte * (3) 5339/40
Carr, Robert, Divisions upon an Italian Ground aus „The delightful Companion" 1686 * (2) 5344
Eccles, Henry, Sonate F-Dur * (3) 5271
Händel, Georg Friedrich, Vier Sonaten aus op. 1 ..... 4083/86
– dieselben in einem Band * 4095
Loeillet, Jean Baptiste (John), Sechs Sonaten op. 3 * (3/4) 5531/36
Loeillet de Gant, Jean Baptiste, Sechs Sonaten aus op. 3 * (4) 4076/81
Marcello, Benedotte, Sonate d-Moll op. 2 Nr. 8 * (3) 5341
– Sonate a-Moll op. 2 Nr. 10 * (3) 5342
Telemann, Georg Philipp, Sonate C-Dur aus „Essercizii Musici" * 5330
– Sonate d-Moll * (4) 5337

ZWEI ALTFLÖTEN UND KLAVIER (Cembalo)

Boismortier, Joseph Bodin de, Triosonate G-Dur * 5592
Meister des Barock (3/4) 5238
Paisible, Jaques, Suite II d-Moll * 5727
Purcell, Daniel, Triosonate d-Moll * (3) 4738
Purcell, Henry, Triostücke * (3) 4365
Telemann, Georg Philipp, Sonate F-Dur * (4) 4727
– Sonate g-Moll * (4) 4729

* Viola da gamba (Violoncello) ad lib.

Verlangen Sie bitte den vollständigen Katalog „Musik für Blockflöten"

B. SCHOTT'S SÖHNE · MAINZ